

## Beschlussvorlage Nr. 020/2015/1

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	05.02.2015	öffentlich
Verwaltungsausschuss	19.02.2015	nicht öffentlich

### Betreff:

Planfeststellungsverfahren Bahnausbaustrecke Oldenburg - Wilhelmshaven,  
Abschnitt 5 - Sande - Wilhelmshaven

### Sachverhalt:

Derzeit wird ds Planfeststellungsverfahren für den Planabschnitt 5 der Bahnstrecke Oldenburg – Wilhelmshaven durchgeführt, das den Bereich Sande - Wilhelmshaven betrifft. Die Unterlagen liegen in der Zeit vom 05.01. - 04.02.2015 u. a. im Rathaus der Gemeinde Sande aus und die Gemeinde hat Gelegenheit bis zum 18.02.2015 hier Stellung zu nehmen.

Mit dem hier beantragten Planfeststellungsverfahren soll insbesondere das Planrecht für die Elektrifizierung der Strecke 1522 Sande - Wilhelmshaven mit Anpassungen an den vorhandenen Fußgänger- und Straßenüberführungen geschaffen werden. Baubeginn ist geplant für das Jahr 2018, das Ende ist für 2019 vorgesehen.

Für den Bereich der Gemeinde Sande sind die wesentlichen Betroffenheiten im nachfolgendem aufgeführt:

### Sperrzeiten

Zu Beginn der Baumaßnahme ist zunächst die Einrichtung eines elektronischen Stellwerkes im Bereich der Gießereistraße (gegenüber der Entenbörse) beabsichtigt. Erst danach ist für die Züge ein Gleiswechsel möglich, so dass anschließend auch Züge über das Gleis in Gegenrichtung an der Baustelle vorbei geführt werden können. Für einen Zeitraum von rd. 6 - 8 Monaten werden sich zwischenzeitlich damit Vollsperrungen nicht vermeiden lassen, da dies mit weitergehenden Kosten und vor allem weitergehenden Eingriffen in die Natur bedingt durch zusätzliche Erschließungsmaßnahmen verbunden wäre.

*Seitens der Gemeinde Sande wird aufgrund der wichtigen Verbindung nach Wilhelmshaven ausdrücklich dafür plädiert, erforderliche Sperrzeiten auf ein Minimum zu reduzieren und diese nach Möglichkeit außerhalb des Berufsverkehrs und möglichst en bloc durchzuführen.*

## Flächen für Baustelleneinrichtungen

Diese sind im Gemeindegebiet auf größerer Fläche im Bereich der Gießereistraße (Entenbörse) sowie im Bereich des Bahnüberganges Altenhof geplant.

## Errichtung Modulgebäude:

Im Bereich der Gießereistraße, unmittelbar gegenüber der Entenbörse soll ein Gebäude zur Stellwerktechnik errichtet werden (18 x 6 m, eingeschossig, rotes Dach, roter Klinker nach Vorgaben der Gemeinde).

*Das Gebäude soll auf gemeindeeigenem Gelände erworben werden, das von der DB zu erwerben ist.*

*Bei der Durchführung der Planung ist zu berücksichtigen, dass es sich hier um im Bebauungsplan ausgewiesene Ausgleichsflächen handelt.*

*Sofern hier eine Änderung der Bauleitplanung oder Kompensationsmaßnahme erforderlich werden, hat der Maßnahmenträger die Kosten zu tragen.*

## Bahnübergänge

Im Bereich des Bahnüberganges Altenhof (K 312) ist im Wesentlichen lediglich eine Erneuerung der Verkabelung erforderlich.

Im Bereich Bahnübergang Umfangstraße in Mariensiel ist neben der Erneuerung der Verkabelung lediglich eine geringfügige Versetzung der Schranken erforderlich.

## Schallschutz

Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens ist geprüft worden, ob allein bedingt durch die Baumaßnahme Schallschutzmaßnahmen erforderlich werden.

Bei zwei Wohngebäuden unmittelbar angrenzend an den BÜ Umfangstraße werden im Nachzeitraum geringfügig Grenzwerte überschritten. Da allerdings die bereits heute vorhandene Lärmbelastung nachts nicht verschlechtert wird, besteht kein Anspruch auf weitergehende Maßnahmen.

Auch für die anderen Bereiche ist festzustellen, dass eine bereits heute vorhandene Lärmbelastung allein durch die Baumaßnahme nachts nicht verschlechtert wird, insbesondere unter der Berücksichtigung, dass im Zuge der gesamten Maßnahme baustellenspezifische Lärmschutzmaßnahmen berücksichtigt und soweit möglich aktiv auch umgesetzt werden.

Nach Abschluss der Maßnahme erfolgt aufgrund geltender Richtlinien im Nachgang zum Planfeststellungsverfahren eine objektbezogene Untersuchung für alle schutzbedürftigen Räume, ob ein Anspruch auf weitergehende passive Schallschutzmaßnahmen besteht.

**Beschlussvorschlag:**

Zum Planfeststellungsverfahren „Elektrifizierung der Bahnstrecke Sande – Wilhelmshaven“ nimmt die Gemeinde Sande wie oben angeführt zu den Gleisperrungen und zur geplanten Errichtung eines Modulgebäudes Stellung.

---

Oltmann

---

Eiklenborg

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen